

Allgemeine Informationen

38. Jahrestagung der A.F.E.

03. - 05. November 2023



Arbeitsgemeinschaft
Funktionelle
Entspannung

Tagungsleitung

Damaris Bucheli | Doris Lange | Roswitha Mauer-Bittlinger

Teilnehmerkreis

Ärzt*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen und Angehörige anderer therapeutischer, pädagogischer und beratender Berufsgruppen, interessierte Gäste

Fortbildungspunkte

werden bei der PTK Bayern beantragt

Kinderbetreuung

wird bei Bedarf organisiert

Veranstaltungsort

Ev.Tagungsstätte Wildbad

Taubertalweg 42 | 91541 Rothenburg o.d.T.

Online - Anmeldung

ab 01.08.2023 unter www.afe-deutschland.de

Anmeldeschluss: 23.10.2023

Tagungsgebühr

Für A.F.E. - Mitglieder:

Vorprogramm: Euro 100 | Tagung: Euro 170

Für NICHT-A.F.E. - Mitglieder:

Vorprogramm: Euro 120 | Tagung: Euro 200

Für Student*innen, Auszubildende, PiAs

Vorprogramm: Euro 50 | Tagung: Euro 100

Stipendium für Student*innen

Informationen ab 01.06.2023 auf der A.F.E.-Webseite

Anmeldeschluss: 13.09.2023

Informationen

Geschäftsstelle der A.F.E.

Bülowstr. 52/A6, 10783 Berlin

030-38106556 | info@afe-deutschland.de



„Irgendwas geht immer“

(Sophie Krietsch)

Dem Schweren begegnen
mit ressourcenorientiertem Arbeiten
in der Körperpsychotherapie

38. Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung
03. bis 05. November 2023
in Rothenburg o.d.Tauber

„Irgendwas geht immer“

(Sophie Krietsch)

Dem Schweren begegnen mit ressourcen-orientiertem Arbeiten in der Körperpsychotherapie

Wir erleben schwere Zeiten. Innere Krisen, die der Anlass zu einer Behandlung sind, sind eingebettet in weltweite äußere Krisen, die inzwischen kaum vorstellbare Ausmaße angenommen haben. Mehr als je in den letzten Jahrzehnten ist im therapeutischen Kontakt die Fähigkeit und Belastbarkeit gefragt, das Schwere gemeinsam auszuhalten und zu (er)tragen. Halt und Orientierung gebende therapeutische Funktionen sind gefragt. Wie können wir das leisten?

Eine unserer Lehrerinnen aus der Gründerzeit der Methode der Funktionellen Entspannung, Sophie Krietsch, vermittelte in ihrer Ausbildung immer wieder den hoffnungsvollen und Mut machenden Satz:

„Irgendwas geht immer“ ...

Die Tagung gibt Einblicke in traumatisierende Lebenskrisen und bietet Konzepte zu deren therapiebegleitender Bewältigung. Die Referent:innen beleuchten den Start ins Leben mit seinen Risiken und Hilfsangeboten, die Lebensphase der Jugend und ihre besondere Verwundbarkeit unter dem Aspekt der gegenwärtigen gesellschaftlichen Krise(n), sowie die individuelle Konfrontation mit einer lebensbedrohlichen Krebserkrankung und Angebote zu deren Bewältigung.

In der bunten Vielfalt der Workshops erhalten Sie Einblick in die Praxis ressourcenorientierten körperpsychotherapeutischen Arbeitens, die immer auch Selbsterfahrungsangebote enthalten.

Entlastung - Spielräume - Kreativität - Leichtigkeit - trotz aller Schwere: geht das?

Programm

Freitag, 03.11.2023

Vorkurse

Einführung in die Funktionelle Entspannung (FE) | FE und Stimme | Einführung in die Ethikrichtlinien

A.F.E. - Zertifikatsgespräche | A.F.E. - Statusgruppentreffen | A.F.E. - Mitgliederversammlung

Samstag, 04.11.2023

Vorträge

Dr. med. Antonia Stulz-Koller

Wie kann ich mit Kindern und Jugendlichen den «Raum des Unvorhergesehenen» finden?

Facetten aus dem Praxisalltag einer Kinder- und Jugendpsychiaterin («une espace d`imprévisibilité» gemäss Prof. Dr. med. François Ansermet)

Elana Mannheim:

Aus der Angst in die Leichtigkeit - Tanztherapie mit Krebspatient:innen

Workshops

zum Tagungsthema mit FE-Selbsterfahrungsanteilen und Workshops der Referenten:innen

Festabend

mit Zertifikatsübergabe und Musik & Tanz

Sonntag, 05.11.2023

Vortrag

Thomas Harms

Frühe Wunden heilen - Beobachtungen und Implikationen in der Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen nach frühen Entwicklungsstraumatisierungen

Diskussion und Austausch im Plenum